



Blackpowder

Bison-Trophy-Run

Challenge Cup of the Year

Offener Jahreswettkampf des SV SAS Potsdam e.V.

im 50 Meter Präzisionsschießen gemäß BDS Sport -
ordnung Perkussion, hier Schwarzpulver-Waffen.

Termine: Wettkampftermine des SV SAS Potsdam in Halle „G“ auf
der DEVA Schießanlage Berlin-Wannsee

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind alle BDS Mitglieder mit gültiger
Jahresmarke und eine Genehmigung nach § 27 des
SprengGes. ist erforderlich. Die Teilnahme in stielge -
rechter Kleidung wird gern gesehen, (nicht Bedingung).
Moderne Schießbekleidung ist **nicht** erlaubt

Startgeld: 5,- EURO pro Wettkampf-/Wertungsscheibe.
Vor Ort in bar zu zahlen.

Beginn und Ende: ist das aktuelle Kalenderjahr. Es gelten die
angekündigten Wettkampftermine.

**Der Wettkampf wird unterstützt von Pedersoli Service Piont Eisenach,
AVE-Raßmann.**

Der Sieger erhält eine Vorderlader- Waffe

**Jeder gemeldeter Teilnehmer am „Blackpowder- Bison-Trophy- Run „, der bei
Pedersoli Service Piont eine Neuwaffe kauft erhält gratis eine Optimierung
dieser Waffe durch den Büchsenmacher Meister.**

Siegerehrung: Übergabe der Bison-Trophy mit Urkunde und Pedersoli- Waffe beim darauf folgenden traditionellem Neujahrsschießen des SV SAS Potsdam e.V. .

Waffen: Zugelassen sind jagdliche oder militärische Schwarzpulvergewehre mit außen liegendem Hahn, deren Modelljahr vor 1873 liegt, oder originalgetreue Nachbauten antiker Originalwaffen. Der Nachweis der Originaltreue obliegt den Schützen. Es gilt das jeweilig aktuelle BDS Sporthandbuch für: Perkussionswaffen, Steinschloßwaffen und Hinterladerwaffen

Leihwaffen: dafür stehen zur Verfügung, einschließlich der Treibladungen:
Perkussionsbüchse „Hawken“ Kaliber .54
Perkussionsbüchse „Zuave“ Kaliber .58
Perkussionsbüchse „Sharps 1863“ Kaliber .54

Bauart: Beim „Blackpowder-Bison-Trophy-Run“ findet abweichend von der BDS Sportordnung **keine** Unterteilung statt. Alle Ergebnisse fließen in eine Gesamtwertung ein. Es gibt nur einen Sieger.

Mindestkaliber: .40 Zoll = 10,16 mm, maximal: .72 = 18,29 mm

Visierung: muss dem Original entsprechen. Historische Diopter und Tunnelkorne und deren Nachbauten sind **nicht** zugelassen, auch keine zeitgenössische Zielfernrohre und Libellen.

Treibmittel: abweichend von der BDS Sportordnung ist als Treibmittel nur Schwarzpulver zugelassen. Die Treibladung kann aus abgefülltem losem Schwarzpulver in Füllröhchen, oder in Papier- oder Ladehülse bestehen.

Anschlag: Stehendanschlag (Langwaffen) Beim Stehendanschlag muss der Schütze frei stehen. Er darf nicht berührt werden. Der Stützarm darf an der Brust oder an der Hüfte abgestützt werden. Trageriemen, Handstützen und Pilze sind abweichend von der BDS Sportordnung **nicht** erlaubt.

Scheibe: gemäß W 7.5.3

Tierscheibe (Büffelmotiv)

Schusszahlen: gemäß P 3.02.2.2.

Abweichend von der SpO werden 5 Schuss zur Wertung auf eine Scheibe, innerhalb von 10 Minuten abgefeuert.

Probeschüsse gem. BDS-Sportordnung (beliebige Anzahl von Probeschüssen innerhalb von 10 Minuten)

Entfernung: gemäß P 3.02.3.4 50 Meter

Disziplinablauf: gemäß P 3.02.1

Abweichend davon: die Teilnahme am Wettkampf ist nach Voranmeldung zu jedem Wettkampftermin des SV SAS Potsdam in der 50 m Halle „G“ auf der DEVA Schießanlage in Berlin-Wannsee möglich. Ohne Voranmeldung keine Startgarantie. Unter Beachtung der Reihenfolge der Anmeldungen können im Wettkampfsjahr/am Wettkampftag beliebig viel Wertungsscheiben geschossen werden. **Zur Wertung kommt die kalendarisch/urzeitlich zuletzt beschossene Scheibe. Jede zuvor abgegebene Wettkampfscheibe verliert ihre Gültigkeit.**

Jede einzelne Wettkampf- /Wertungsscheibe kostet 5,- EURO.

Probeschüsse an einem Wettkampftag nur einmal.

Die Wettkampfscheibe wird gültig wenn darauf verzeichnet ist:

Name, Vorname; BDS Mitgl.Nr. , LV,

Datum/Uhrzeit

Unterschrift des Schützen

Unterschrift des SAS Wettkampfleiters oder Unterschrift eines amtierenden SAS Sportleiter oder Funktionärs des SV SAS Pdm.

Der aktuell führende Schütze wird mit dem Ergebnis temporär auf der Internetseite des SV SAS Potsdam bekannt gegeben.

Namentlich nur mit Einverständnis des Teilnehmers

Schlussbestimmung: Jeder Starter handelt eigenverantwortlich. Auf dem Stand gilt die Schießstandordnung. Für verursachte Schäden haftet der Verursacher, der Veranstalter (SV SAS Potsdam e.V.) übernimmt **keine** Haftung.

Die „Bison-Trophy“ ist ein Wanderpreis (Challenge Cup) und wird für ein Jahr an den besten Schützen vergeben. Seine Rückgabe hat zum jeweiligen Jahresende zu erfolgen. Dafür unterzeichnet der Gewinner die entsprechende Vereinbarung.

Wird eine Teilnehmerurkunde gewünscht, so wird diese bei Zahlung von 5,- EURO zugeschickt.

Nichtmitglieder des SV SAS Potsdam e.V. die über die Wettkampfteilnahme hinaus am Training des SAS teilnehmen möchten, zahlen die Gastschützengebühr entsprechend der Geschäftsordnung des SV SAS Potsdam.

Mit der Anmeldung zum Wettkampf erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung voll inhaltlich an.

Schützenverein SAS Potsdam e.V,
Karsten Masch
Sportleiter Vorderladerschießen



Herbert Dummer
Vors. SV SAS Pdm.